



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SCHREYER UND FÜRACKER: NEUBAU DER LANDESFINANZSCHULE BAYERN IN DINKELSBÜHL IN DEN STARTLÖCHERN – Planungsauftrag erteilt // Investition in Ausbildung ist Zukunftsinvestition**

SCHREYER UND FÜRACKER: NEUBAU DER LANDESFINANZSCHULE BAYERN IN DINKELSBÜHL IN DEN STARTLÖCHERN – Planungsauftrag erteilt // Investition in Ausbildung ist Zukunftsinvestition

19. Februar 2021

„Die Landesfinanzschule in Dinkelsbühl soll dauerhaft erhalten bleiben! Wir planen hier einen modernen Neubau, der Planungsauftrag ist bereits erteilt. Das ist ein klares Bekenntnis zur Stadt Dinkelsbühl und eine Stärkung für die gesamte Region. Rund 100 junge Menschen werden aktuell in Dinkelsbühl auf ihren Dienst in der Finanzverwaltung vorbereitet – das soll auch in Zukunft so bleiben. Investitionen in Ausbildung sind Investitionen in die Zukunft“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Auch Bauministerin Kerstin Schreyer freut sich über den Planungsbeginn: „Durch die Lage des Schulneubaus in fußläufiger Nähe zu einer der schönsten Altstädte Bayerns wird die Innenstadt nachhaltig belebt. Die Unterrichts- und Wohnsituation der Auszubildenden werden wir durch moderne Unterkünfte und Lehrsäle deutlich verbessern. Wir bedanken uns sehr für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Dinkelsbühl.“

Die Außenstelle der Landesfinanzschule in Dinkelsbühl befindet sich bereits seit rund fünf Jahren in angemieteten Flächen in der Luitpoldstraße 29b. Nun sollen moderne Räume für Unterricht, Verwaltung und Unterkünfte für 100 Auszubildende und acht Beschäftigte entstehen. Das staatseigene Grundstück liegt westlich des Stadtkerns in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt. Der Freistaat hat das Grundstück im Bereich Ellwanger Straße / Alter Postweg bereits im Jahr 2020 von der Stadt Dinkelsbühl erworben. Nach Erstellung der Projektplanung wird diese dem Haushaltsausschuss zur Genehmigung vorgelegt. Anschließend kann mit dem Bau begonnen werden.

Die Landesfinanzschule Bayern ist das Aus- und Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung. Die Beamtenanwärter/innen mit Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachrichtungen Steuer- und Staatsfinanzverwaltung durchlaufen eine zweijährige Ausbildung. Hierbei wechseln sich fachtheoretische Abschnitte an der Landesfinanzschule Bayern mit berufspraktischen Lehrabschnitten an der jeweiligen Ausbildungsstelle, Finanzämter oder Landesamt für Finanzen, ab. Seit 1983 wurden am Hauptsitz Ansbach und der seit 2016 bestehenden Außenstelle Dinkelsbühl rund 12.400 junge Menschen ausgebildet und erfolgreich in das Berufsleben entlassen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

